



Diese Einbauanleitung gilt für folgende Artikelnummer/Beschreibung:

1571 0000 Snorkel

Volkswagen Amarok I bis Baujahr 2020 – V6

Anhaltswert für den Einbau:

5,5 Stunden



Stückliste

- 1x Snorkel aus Polyethylen
- 1x Bohrschablone für Kotflügel (1)
- 1x Unterlage Snorkelrohr
- 1x Verbindungsschlauch 95x120 mm
- 2x Rohrschelle 80-100 mm
- 1x Luftfilterkasten-Unterteil
- 4x M6 Sechskant-Mutter, selbstsichernd
- 4x U-Scheiben
- 5x M6x20 Schraube
- 1x M6x30 Schraube
- 2x M6 Einnietmutter

Nicht in der Abbildung enthalten:

- Blechhalter für A-Säule (siehe S. 8, Abb.3)
- 3x Bechernieten (siehe S. 8, Abb.3)
- 2x M6x10 Schrauben (siehe S. 8, Abb.3)



Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den jeweiligen Vorgaben der Fahrzeughersteller in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die Seikel GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

SEIKEL Garantieschein durch Produktregistrierung

Bei Erwerb und Verbau eines SEIKEL Produktes benötigen Sie eine Garantiebescheinigung, damit wir in einem eventuellen Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können. Diese Garantiebescheinigung können Sie auf unserer Website unter www.seikel.de/downloads herunterladen. Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per E-Mail oder Fax an uns zurück. Nur so können Sie sicherstellen, dass wir in einem Garantie- oder Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können.

Die Bescheinigung gilt sowohl für gewerbliche als auch für Privatkunden.

Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den Anleitungen des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu entnehmen. Bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben der Seikel GmbH.

ACHTUNG!

Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden. Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!

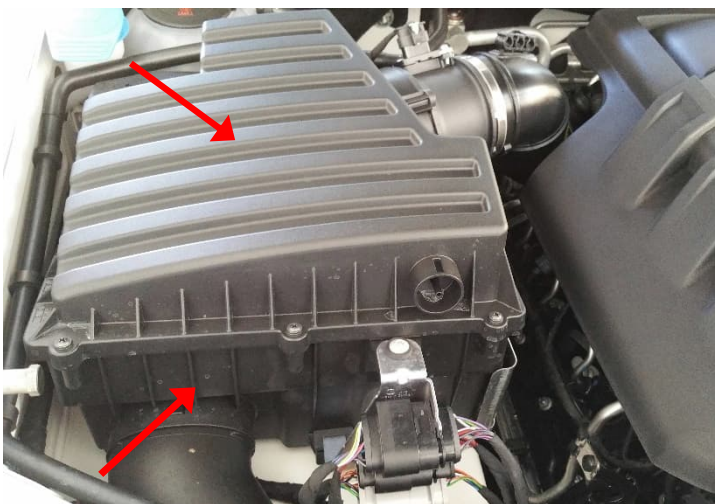
Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem VW-Reparaturleitfaden "Lack", siehe "ELSA") herstellen:

1. Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.
2. Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.
3. Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
4. Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen. Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.

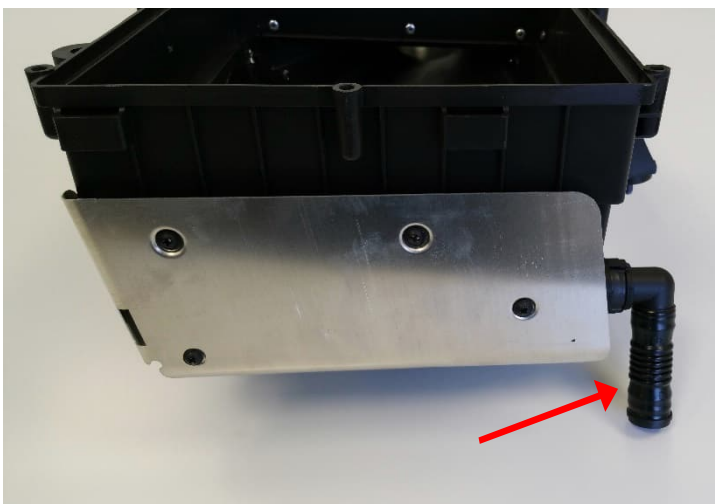


Vorgehensweise

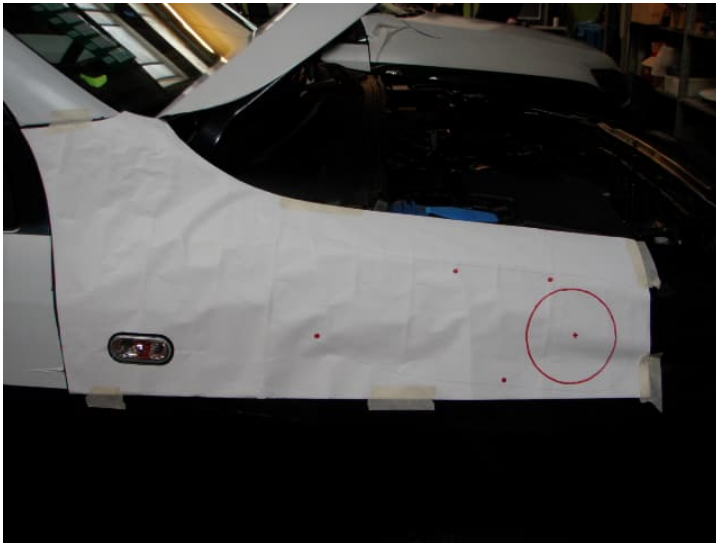
Rad und Innenkotflügel rechts ausbauen



Luftfilter Oberteil sowie Unterteil ausbauen.



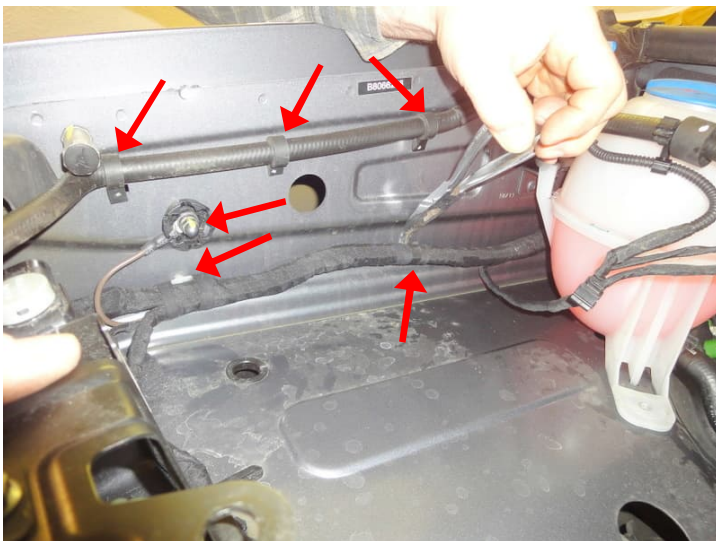
Wasserablaufschlauch auf mitgeliefertes unteres Luftfiltergehäuse umstecken.



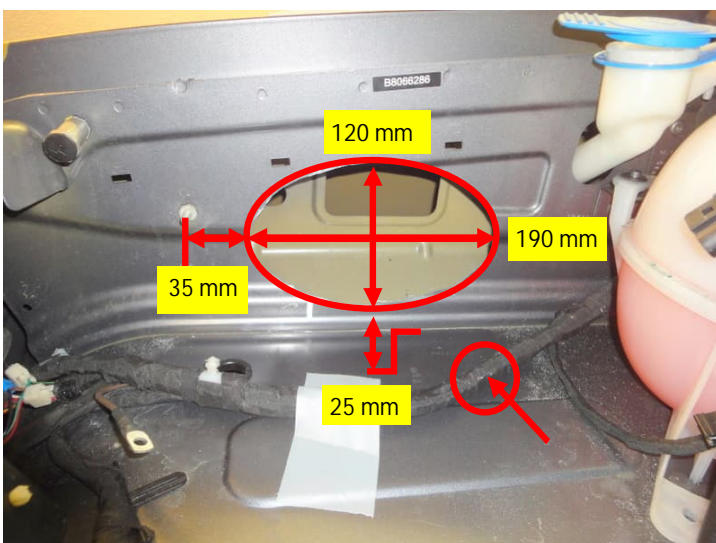
Mitgelieferte Bohrschablone an Kotflügel anlegen, und an den Konturen des Kotflügel ausrichten und befestigen.

Alle 4 Schraubenlöcher sowie Luftrohrdurchbruch von Schablone auf Kotflügel übertragen. Luftrohr-Ausschnitt (\varnothing 120 mm) und die 4 Löcher (\varnothing 7 mm) anfertigen.

Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln.



Kabelstrang, Masseband sowie Wasserschlauch im Motorraum rechts lösen und zur Seite legen



Ausschnitt laut Bild anzeichnen und mit Lochsäge ausschneiden. Überflüssigen Kabelstranghalter (Pfeil) entfernen.

Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln.



Durch den Kotflügeldurchbruch an der Kante entlang mit einem Stift die Vergrößerung an der Motorraumtrennwand anzeichnen und abtrennen.

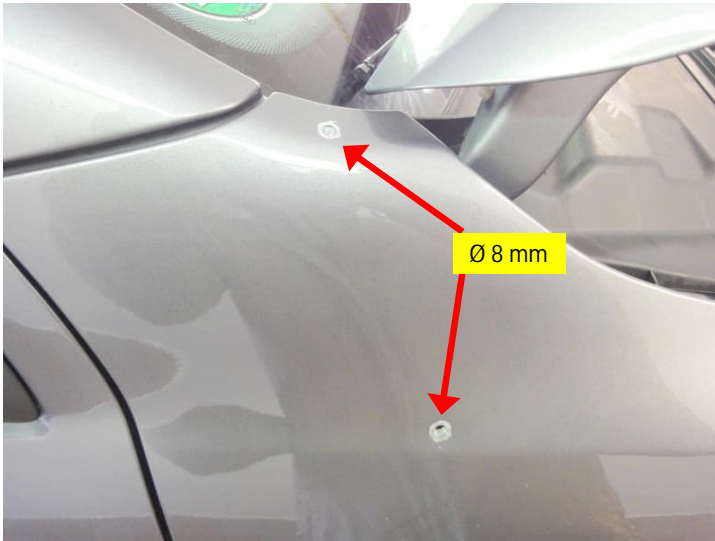
Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und Schnittkanten gegen Rost behandeln



Nach Versiegelung aller Schnittkanten, alle Hohlräume mit geeignetem Hohlraumschutzwachs behandeln.



Snorkelrohr mit 3x M6x20 und 1x M6x30 mit U-Scheiben und Muttern an Kotflügel ausrichten und provisorisch befestigen. Beide noch fehlenden Bohrungen bei fest anliegendem Snorkelrohr anzeichnen und Snorkelrohr wieder entfernen.



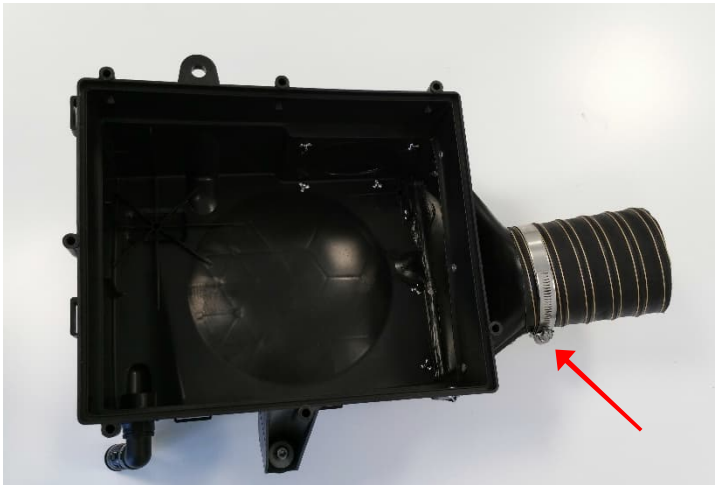
Snorkelrohr abnehmen, angezeichnete Löcher auf 8 mm aufbohren und 2 Einnietmutter M6 mit Nietmutterzange einsetzen.



Snorkelrohr mit 3x M6x20 und 1x M6x30 mit U-Scheiben und Muttern an Kotflügel ausrichten. Beide noch fehlenden Schrauben M6x20 mm in die Einnietmuttern eindrehen, Snorkelrohr am A-Holm ausrichten und beide oberen Schrauben festziehen.



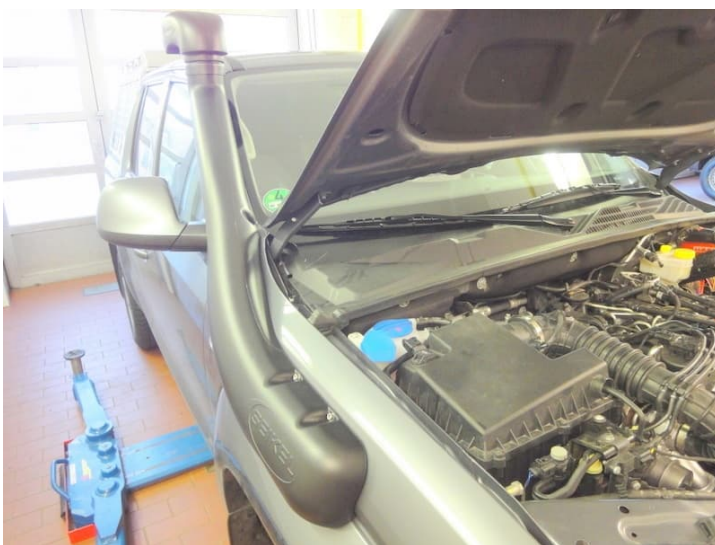
Alle 4 unteren Schrauben mit Muttern und Unterlegscheiben von innen befestigen.



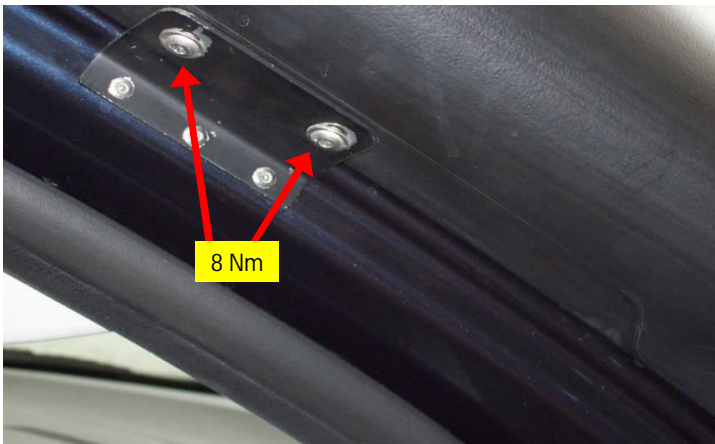
Schlauchstutzen mit mitgelieferter Schelle an unterem Luftfiltergehäuse befestigen.



Luftfiltergehäuse durch die ausgefräste Öffnung zum Snorkelrohr positionieren, Schlauchstutzen scheuerfrei verlegen und am Snorkelrohr mittels Schlauchschelle befestigen.



Beide Luftfiltergehäuse befestigen, alle Schlauchverbindungen an ihren originalen Punkten wieder einhängen und das Radhaus rechts wieder komplettieren



Halter mit dem Rohr verschrauben, Schrauben noch nicht endgültig festziehen. Halter entlang der A-Säule ausrichten und drei 3,2mm Bohrungen für die Bechernieten in die A-Säule einbringen. Bohrungen mit Rostschutzmittel konservieren!

Halter mit A-Säule vernieten. Rohr an Fahrzeugkarosserie andrücken und mit dem Halter endgültig verschrauben.



Anzugsdrehmomente in Nm.

Achtung: Die oberen zwei Schrauben mit weniger als 3 Nm handfest festziehen.